

Translatio Hermetis
(SS. XV, 410).

l. 33. ad totius christianae
plebis utilitatem.

l. 36. prosperum arripere
iter.

l. 38. per Italica confinia
vel Bagoariae regionis
regna.

l. 44. quemadmodum dig-
nissimum erat.

l. 45. multa praestan-
tur populo beneficia.

Gesta Hrodberti.

c. 7. ad utilitatem sanc-
tae Dei ecclesiae.

c. 5. iter arripuit;

c. 6. arrepto itinere.

c. 3. ad noticiam quondam
ducis Bagoariae regionis.

c. 4. sicut decentissimum
erat;

c. 8. prout decentissimum
erat.

c. 8. multa beneficia
— — praestare solet¹.

Einzelne dieser Uebereinstimmungen wären belanglos; in ihrer Gesammtheit machen sie es sehr wahrscheinlich, dass Gesta und Translatio ihren Ursprung einem Verfasser verdanken, da doch die Zahl der gemeinsamen oder ähnlichen Wendungen und Ausdrücke im Hinblick auf den geringen Umfang des einen Textes nicht unbeträchtlich ist, der in der Ausgabe von Waitz nur 37 Zeilen einer Folio-Seite füllt². Vielleicht muss man bei dieser Annahme mit der Abfassungszeit noch näher an die Mitte des Jahrhunderts hinabgehen, wenn es auch immerhin denkbar ist, dass derselbe Salzburger, der bald nach 851 die Translation beschrieb, schon ein Menschenalter vorher die Feder zum Ruhme Ruperts geführt hat; jedenfalls bleibt 816 die Grenze, über die man nicht zurückgehen kann. Andererseits wird die Vita in keinem Falle lange nach der Mitte des Jahrhunderts entstanden sein; dahin weist einmal das Alter der Grazer Hs., dann auch der Umstand, dass die Aenderungen, die der Verfasser der Conversio 871 vorgenommen hat, wenigstens theilweise hier nicht zum ersten Male begegnen, sondern schon vorher in den Breves Notitiae zu Tage treten.

Abweichend von meinen Darlegungen hat schon der erste Herausgeber der Gesta die Vermuthung ausgesprochen,

1) Vgl. oben S. 298. 2) Höchstens könnte man die Uebereinstimmungen zur Noth auch aus einer genauen Kenntniss der Vita Hrodberti erklären, die einem Salzburger Kleriker wohl bekannt sein musste und auf die Ausbildung seines Sprachgebrauchs immerhin nicht ohne Einfluss sein mochte.